

Die Urner Geräteturner sind auf Kurs

Grundmatte-Cup | Andreas Neff gewinnt Heimtrainingsmeisterschaften

Die erste Standortbestimmung, der Grundmatte-Cup, lässt das TZ Schattdorf positiv in den letzten Abschnitten der Saisonvorbereitungen gehen.

19 Turner werden in diesem Jahr für das Trainingszentrum (TZ) Schattdorf an den Start gehen. Da Ivan Gisler letztes Jahr zurückgetreten ist, wird Simon Fetscher der einzige Turner in der Königsklasse K7 sein. Ivan Gisler steht nun dem Team des TZ Schattdorf als Leiter zur Seite. Im April und Mai werden zwei Wettkämpfe bestritten, bevor es dann vom 10. bis 15. Mai ins Trainingslager nach Kerenzerberg geht. Das grosse Highlight in der ersten Wettkampfhälfte bildet der Uristier-Cup am 13. und 14. Juni. Die Saisonvorbereitung verlief gut, obwohl die Zusammenstellung der Wettkampfübungen eher schwierig ausgelegt wurde.

Noel Arnold mit tollem Start

Das zielorientierte, intensive und auf Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, koordinative Fähigkeiten und Konzentration ausgerichtete Training wurde am Grundmatte-Cup auf eine erste Probe gestellt. Mit neuem Outfit und vier neuen Turnern – der Jüngste, Lenny Favre, ist sechs Jahre alt – galt es am Samstag, 28. März, zum ersten Mal ernst. Leiter André Gisler durfte die Neulinge im K1 bei ihrem ersten Wettkampf begleiten. Nach einem intensiven Einturnen starteten die sichtlich aufgeregten Jungs am Sprung. Noel Arnold erzielte bereits am ersten Gerät die hervorragende Tageshöchstnote von 9,50. Leider konnte er die Leistung an den anderen Geräten, nicht ganz halten, und so durfte sich Lars Muoser mit der Gesamtpunktzahl von 45,20 (Boden 8,90 Punkte, Ring 9,05, Sprung 9,10, Barren 9,10, Reck 9,05) als Sieger feiern lassen. Alexander Bricker wurde Zweiter mit der Gesamtpunktzahl von 44,45 (Sprung 9,25 Punkte). Platz 3 ging an Noel Arnold mit 44,10 Punkten.

Mit einer soliden Leistung hat der jüngste Turner, Lenny Favre, das Podest nur knapp verpasst. Er lande-



Hauptleiter Erich Zberg mit dem Turnernachwuchs: Lars Muoser, Noel Arnold, Alexander Bricker und Lenny Favre (von links). FOTOS: ZVG

te mit 42,75 Punkten auf dem 4. Platz (Sprung 9,00). An den kleinen Defiziten in der Spannung, Konzentration und Kraft wird in den nächsten Wochen noch gearbeitet.

Moritz Gamma siegt im K3

Die beiden K2-Turner Linus Müller und Marco Herger zeigten einen insgesamt etwas durchgezogenen Wettkampf. Linus Müller gewann mit 43,00 Punkten (Boden 9,05, Ring 8,05, Sprung 8,50, Barren 8,55, Reck 8,85) hauchdünn vor Marco Herger mit 42,45 Punkten (bestes Gerät: Ring 9,15). Die beiden verfügen aber noch über ein beachtliches Steigerungspotenzial. Unter der Leitung von Samuel Walker gingen die wettkampferprobten K3-Turner an den Start. Moritz Gamma sicherte sich mit einem sehr guten Wettkampf den Sieg mit 44,85 Punkten (Boden 8,75, Ring 9,30, Sprung 9,10, Barren 8,80, Reck 8,90). Bei Robin Arnold spürte man die Nervosität. Mit seinen durchwegs sauberen Übungen erturnte er sich mit nur 0,50 Punkten Rückstand den 2. Platz (Ring 9,15). Auf dem 3. Platz landete Gabriel Romano mit 42,50 Punkten (Ring 9,10). Sascha Echser musste beinahe einen Sturz am Barren verzeichnen und erreichte mit einer etwas durchgezogenen Leistung den 4. Platz (Ring 9,15). Diese Gruppe zeigte sich trotz einiger Erfahrungen bei Wettkämpfen recht nervös. Vielleicht lag es am heimi-



Sieger Andreas Neff mit dem wohlverdienten Heimtrainings-Meisterpokal.

chen Publikum oder an den anwesenden Trainern. Trotzdem konnte sich jeder Turner im Vergleich zum Training steigern.

Erster Sieg für Nino Epp

Unter dem Zepter von Christoph Walker gelang Nino Epp ein hervorragender Wettkampf. Er konnte seine guten Leistungen aus dem Training abrufen und erturnte sich den ersten Sieg in dieser Saison. Mit der Bestnote am Barren (9,25), Boden (8,90), Ring (9,10), Sprung (9,05) und Reck (8,95) erzielte er insgesamt 45,25 Punkte. Andres Neff konnte am Wett-

kampf nochmals eine markante Steigerung verzeichnen. Es ist seine erste Saison in der Kategorie 5, und er erkämpfte sich den 2. Platz mit 44,35 Punkten (Boden 9,05). Ihm dicht auf den Fersen erturnte sich Claudio Bisig den 3. Rang mit einem Rückstand von 0,30 Punkten. Kleine Unsicherheiten am Boden (8,95) und Sprung (8,90) machten den Unterschied. Auf Platz 4 klassierte sich Nando Epp. Durch einen Taucher am Barren verpasste er das Podest. Er erreichte 43,70 Punkte (Bestnote K5: Boden 9,35). Cyrill Furrer zeigte einen guten Wettkampf und verzeichnet eine stetige Steigerung in seiner Formkurve. Für ihn reichte es zum 5. Platz mit der Punktzahl von 41,90 (Bestnote: Ring 8,70). Christoph Walker bewertet die Verfassung der Kategorie 5 als sehr gut und die Stimmung im Team als hervorragend. Auch Samuel Walker war zufrieden mit den Leistungen der K6-Turner. Das Ziel des internen Wettkampfes, die Übungen durchzuturnen, wurde erreicht. An der Sauberkeit sei aber noch etwas zu arbeiten.

1. Platz für Sandro Marty und Meistertitel für Andreas Neff

Sandro Marty gelang ein guter Wettkampf ohne grosse Schwierigkeiten. Mit 44,70 Punkten sicherte er sich den 1. Platz (Boden 9,05, Ring 8,85, Sprung 9,30, Barren 9,35 und Reck 8,15). Gilles Gamma konnte seine Wettkampfstärke ausspielen und wurde Zweiter mit 42,70 Punkten (Boden 9,35). Cedric Furger belegte mit einem Patzer am Reck Rang 3 (total 41,40 Punkte; Bestnote: Boden 9,05). Simon Fetscher, der sich in der Rekrutenschule befindet, zeigte trotz grossen Trainingsrückstands sein turnerisches Können in der Kategorie 7. Vor allem an seinem Paradegerät Reck zeigte er eine sehr gute Vorstellung. Er erreichte die Gesamtpunktzahl von 45,35 (Boden 8,75, Ring 9,35, Sprung 8,95, Barren 9,00 und Reck 9,30).

Andres Neff gewann die neu ins Leben gerufenen Heimtrainingsmeisterschaften. Er zeichnete sich im vergangenen Jahr durch eine konstante Leistungssteigerung aus. Er freute sich über den Pokal sowie das persönliche Geschenk. (e)